

## Ein „Kiwi“ überrascht alle

---

Er kann nur ein paar Brocken Deutsch, lässt dafür aber seine Beine sprechen. Der Neuseeländer Lachlan Davey hat überlegen den 25. Hohenneuffen-Berglauf gewonnen. Für die 9,3 Kilometer und 438 Höhenmeter benötigte der 20-jährige „Kiwi“ 39,23 Minuten. Bei den Frauen hatte die 45-jährige Christine Sigg-Sohn von der LG Esslingen/TSV RSK in 48,04 Minuten die Nase vorne. Insgesamt nahmen 360 Starter und 85 Schüler am Jubiläumslauf teil.

---

Horst Jenne

---



Der erste von vielen Anstiegen Richtung Hohenneuffen erwartete die Läufer­schar bereits am Linsenhofener Hundesportplatz. Foto: Daniel Kopatsch

Laufkids und TB Neuffen II. Ob unter diesen Umständen das Pilotprojekt im nächsten Jahr nochmals in Angriff genommen wird, steht noch in den Sternen. „Wir wollten einen neuen Teilnehmerkreis erschließen. Das ist wohl nicht gelungen“, resümierte Klass, der den Sieger im Hauptlauf gar nicht auf der Rechnung hatte. Der Neuseeländer Davey tauchte wie Phönix aus der Asche auf. Sein Freund und Trainingspartner Robin Kübler – er wurde 16. in 46,05 Minuten – hatte ihn zum Berglauf mitgenommen. Lange Zeit lag der „Kiwi“ an vierter Stelle.

Doch an der letzten Steigung zog er an den Konkurrenten vorbei und sicherte sich den Erfolg mit 23 Sekunden Vorsprung vor Michael Leibfarth (SV Ohmenhausen/39,46 Minuten) und vor Alessandro Collerone (Sparda-Team Rechberghausen/40,34). Die Ergebnisse diesmal reichten allerdings nicht annähernd an die Zeiten des vergangenen Jahres heran. Ganz zu schweigen von den Bestmarken im Jahr der deutschen Meisterschaft 1995, die weiterhin fest wie eine Burg stehen.

Beuren. Die Leichtathletik-Abteilungen des TSV Beuren und des TSV Frickenhausen bekamen als Veranstalter viel Lob. Nahezu 100 fleißige Helfer waren im Einsatz. Stellvertretend die überaus positive Meinung von Andreas Völker: „Die Organisation war toll, ja sogar gigantisch“, sagte der Läufer von den Weinbergschnecken Strümpfelbach. Nach 1.06,28 Stunden und Rang 283 lag er nach Luft japsend ausgestreckt auf dem Boden.

Zum ersten Mal überhaupt hatten die Organisatoren um Frank Klass (TSV Beuren) und Michael Gneiting (TSV Frickenhausen) einen Staffel-Wettbewerb ausgeschrieben. Das Interesse bei dieser Premiere war allerdings gering. Lediglich vier Staffeln hatten gemeldet. Es siegten die TB Laufkids II in 49.04 Minuten vor TB Neuffen, TB

Davey, der aus Wellington stammt und sich von April bis September im Sportinternat Sigmaringen aufhält, ist von Haus aus Triathlet. Diese Leidenschaft hat ihn auch nach Deutschland geführt. Er hat extra sein Studium der Sportwissenschaften unterbrochen, um Profi zu sein und in „good old Germany“ zu trainieren. Vor dem Rückflug startet er noch bei der Triathlon-Weltmeisterschaft in London. Der Hohenneuffen-Berglauf sei „very tough“ gewesen. Seinen Sieg habe er überhaupt nicht erwartet.

Auch für Christine Sigg-Sohn kam der Erfolg überraschend. Zumal die ausgebildete Lauftrainerin erstmals beim Hohenneuffen-Berglauf startete. In der Nacht zuvor war sie auch noch auf einem Fest und fiel erst nach Mitternacht ins Bett. Mit Rock- und Popmusik im Ohr bewältigte sie die Strecke praktisch ohne Konkurrentinnen und setzte sich nach dem Zieleinlauf minutenlang allein auf eine Mauer, um ihren Sieg und die herrliche Landschaft zu genießen. Zweite wurde Corinna Borth (DAV Stuttgart/50,39 Minuten) vor Bozena Santowski (Stuttgart/52,50).

Die Lokalmatadoren Anton Palesch und Volker Eberhardt (beide vom TB Neuffen) durften sich ebenfalls als Sieger fühlen. Sie waren bei allen bisherigen Bergläufen vor ihrer Haustür dabei – Rekord! Palesch belegte in 1.00,10 Stunden den 197. Platz, Eberhardt in 1.06,42 Stunden den 285. Platz.

Den Wettbewerb bei den Walkern beziehungsweise Nordic Walkern entschied Alexander Schreitmüller von LT Urbach in 1.11,14 Stunden, gefolgt von Berthold Scheffold (Stöckleswetzler) in 1.11,54 und Manfred Lang (Ski-Club Metzingen) in 1.14,24.

Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter [www.hohenneuffen-berglauf.de](http://www.hohenneuffen-berglauf.de) zu finden.